

EINLADUNG

Er wuchs im Elend des Handwerks auf, entfloh diesem nach Kopenhagen, mit Reisen in 30 Länder, aber vor allem in seinem literarischen Schaffen, darunter 156 Märchen, sowie Romane, Gedichte, Textbücher für Theater und Oper. Doch wie mit der Schreibfeder und seinen Erzählungen vermochte H. C. Andersen Menschen mit seiner Schere in den Bann zu ziehen, wenn er damit ein Blatt geschickt bearbeitete und dann wieder entfaltete. Im kommenden Jahr wird man auf den 220. Geburtstag und den 150. Todestag Andersens blicken.

Dr. Christian Pletzing Klaus-Uwe Nommensen
Akademiedirektor Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, per Fax, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:€ 293,00
im Doppelzimmer:€ 279,00
ohne Übernachtung/Frühstück:€ 209,00

Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademie-zentrums erhalten 20 % Preisnachlass.

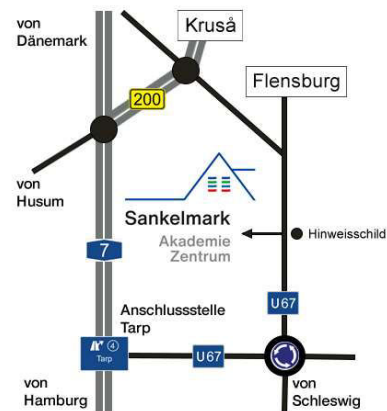
Stornierung

Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



Find us on 

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

„Mein Leben ist ein
schönes Märchen“

Hans Christian Andersen,
der Literat und Künstler



Seminar

28. bis 30. Juni 2024

PROGRAMM

Freitag, 28. Juni

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

Klaus-Uwe Nommensen,
Akademie Sankelmark

19.15 „Mein Leben ist ein schönes Märchen“

Annäherungen an H.C. Andersen

Klaus-Uwe Nommensen

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 29. Juni

7.30 Frühstück

9.00 H. C. Andersen als Schriftsteller und Poet

Peter Urban-Halle, Berlin

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 H. C. Andersen – Poet mit Feder und Schere

Detlef Stein, Bremen

12.30 Mittagessen

14.30 Der Dichter unterwegs

Mit H. C. Andersen durch den Harz
und die Sächsische Schweiz

Detlef Stein

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 H. C. Andersen in Schleswig-Holstein

Klaus-Uwe Nommensen

18.00 Abendessen

19.30 „Die beiden Baroninnen“

Lesung aus dem Roman von H. C.
Andersen

Dr. Mechtild Hobl-Friedrich, Itzehoe

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 30. Juni

7.30 Frühstück

9.00 „Wo die Worte versagen, spricht die Musik“

H.C. Andersens und die Musik – eine
Annäherung

Dr. Detlef Bielefeld, Kiel

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 „Von Blattläusen, Schnecken und Hundsblumen“

H.C. Andersens Blick auf das Kleine
und Unscheinbare in Gärten, Parks
und Höfen.

Mit ausgewählten Bilderbuchaus-
gaben

Susanne Brandt, Lübeck

12.30 Mittagessen

Programmänderung vorbehalten.

REFERENTINNEN | REFERENTEN

Dr. Detlef Bielefeld studierte Jura, Musikwissenschaft und Geschichte in Köln und Genf. Nach Beendigung seines Berufslebens widmet er sich weiterhin seinen Bildungsprojekten „Kultur in Gespräch“ und „Brennpunkte der Kulturgeschichte“ mit Vortragsreihen, Seminaren und Programmheftbeiträgen. Er ist als freiberuflicher Musikrezensent für Tageszeitungen und verschiedene Fachzeitschriften tätig.

Susanne Brandt ist Musikbibliothekarin. Sie arbeitet als Lektorin bei der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und veröffentlicht regelmäßig Fachbücher zur kreativen Sprach- und Leseförderung sowie Biographien, Aufsätze und Lyrik.

Dr. Mechtild Hobl-Friedrich war bis 2011 Direktorin des Theaters Itzehoe. Sie studierte Germanistik und Theaterwissenschaft. Außerdem absolvierte sie eine Ausbildung als Sprecherin. Neben ihren beruflichen Aufgaben hat sie sich als Rezitatorin literarischer Texte und als Konzertmoderatorin einen Namen gemacht.

Klaus-Uwe Nommensen ist Studienleiter der Akademie Sankelmark, Theologe und Publizist. Für Bücher und Zeitungen schrieb er Beiträge zur Zeitgeschichte und zum Dialog zwischen Kirche, Kunst und Kultur.

Detlef Stein hat im Jahr 2019 eine Ausstellung zum grafischen Werk Hans Christian Andersens in der Bremer Kunsthalle kuratiert. Er hat Kunst- und Kulturwissenschaften und Geschichte an der Universität Bremen studiert. Er arbeitet als freier Mitarbeiter an der Weserburg, Museum für moderne Kunst in Bremen sowie an der Kunsthalle Bremen.

Peter Urban-Halle studierte Germanistik und Skandinavistik in Berlin und Kopenhagen. Er lebt als Übersetzer und Literaturkritiker in Berlin. Er gilt als Kenner französischer und skandinavischer Literatur. 2000 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, erhielt 2010 den Förderpreis des Europäischen Übersetzerpreises Offenburg und 2013 den Dänischen Übersetzerpreis.